



Begründung für Militärintervention in Libyen erweist sich als Lüge



In einem Artikel vom 20.6.2016 widerlegte der deutsche Autor Jürgen Wagner die damalige Begründung für die Militärintervention der NATO in Libyen 2011, nämlich „gravierende Menschenrechtsverletzungen. So schrieb etwa Alan Kuperman, Professor für öffentliche Angelegenheiten an der Universität von Texas: „Gaddafi hat niemals mit einem Massaker an der Zivilbevölkerung in Bengasi gedroht, wie Obama behauptete.

In einem Artikel vom 20.6.2016 widerlegte der deutsche Autor Jürgen Wagner, Geschäftsführer der Friedensbewegung Informationsstelle Militarisierung e.V. die damalige Begründung für die Militärintervention der NATO in Libyen 2011, nämlich „gravierende Menschenrechtsverletzungen seitens Gaddafis“. Schon damals habe es viele Hinweise gegeben, dass es sich hierbei um bestenfalls fragwürdige, meist sogar falsche Behauptungen handelte. So schrieb etwa Alan Kuperman, Professor für öffentliche Angelegenheiten an der Universität von Texas: „Gaddafi hat niemals mit einem Massaker an der Zivilbevölkerung in Bengasi gedroht, wie Obama behauptete. Die Warnung, ‚es werde kein Pardon geben‘, richtete sich ausschließlich gegen die bewaffneten Aufständischen, wie die New York Times berichtete.

Zudem habe Gaddafi denjenigen eine Amnestie versprochen, die ‚ihre Waffen wegwerfen‘. Gaddafi bot den Rebellen sogar einen Fluchtweg an, um einen „Kampf bis zum bitteren Ende“ zu vermeiden.“ Auch andere Vorwürfe, wie „systematische Massaker“ und „Luftangriffe gegen Demonstranten“, haben sich nach Studien der UN als haltlos herausgestellt. Nicht der Schutz der Zivilbevölkerung, sondern der Sturz Gaddafis, stand an erster Stelle der Interventionsagenda. Wie lange noch lässt sich das Volk der NATO-Verbündeten solche und vielerlei andere Lügen als Vorwand für Kriege erzählen?! Und welches Kriegsgericht ahndet die Massaker, die durch die haltlosen NATO-Kriege zustande kommen?

Ich möchte dazu den US-Schriftsteller Mark Twain zitieren:

„Es ist leichter, die Menschen zu täuschen,
als sie davon zu überzeugen, dass sie getäuscht worden sind.“

von lem.

Quellen:

http://www.imi-online.de/2016/06/20/ganze-arbeit-warum-die-nato-libyen-zerstoert-und-die-region-destabilisiert-hat/#_ednref5

Das könnte Sie auch interessieren:

#Libyen - www.kla.tv/Libyen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.